

B

373

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt			
Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Eing.	5. MRZ. 1941		
2/11	2/13	4	6/2

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Theater im Rathaus in Bückeburg.

Anlage zum Schreiben vom 28. Januar 1941

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift):

Handgemeinder Lübeck

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: *Lübeck*

4. Architekt: *Alfred Lasse - Hannover (+)*

5. Baujahr(e): *1905/06*

6. Tag der Eröffnung: *1. Oktober 1906*

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

c) Baujahr(e):

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 11 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

1 Lüftungsaufsicht mit 48 Glühlampen
2 Berührungsaufsicht
2 Bewegungsaufsicht
 Anzahl der Lampen: 174

Oberlichter, Anzahl: 3 mit 174 Glühlampen (Aussicht)

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 34 Harfen oder 40 Leier

9. Zahl der Sitzplätze:

*) davon 1 auf allen 4 Brücken

a) heute 768; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 150

b) bei der Eröffnung des Theaters: 684 **) + 150 Stehplätze

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Zentralheizung durch Rohrverteilung, Außenanstrahlung, Lüftung Kanäle mit Filter

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 175 qm — außerhalb 133 qm
133
308

1/2 normal
ausgestrichelt
7.2.5/1/2

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	"
c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	"

*) Zutreffendes unterstreichen
 **) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

Keine.

b) Bedeutende Künstler:

Es ist keine ständige Gefolgschaft vorhanden. Es werden alljährlich bis zu 6 Gastspielern vom städtischen Theater. Hauptbesucher sind Gefolgschaft.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeiner politischer oder anderer Bedeutung?

ja.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: *10950* cbm.**))

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: *3600 m³* cbm.**))

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

b) größerer Umgestaltungen**)

sind 700.000 RM.

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung *7991* Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters *6000* „ **) *m³*.

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): *f. v. Bailinghausen Bildkunst* *nicht mitgeben*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: *100* *)? *(Zeit beizufügen)* *nicht mitgeben*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Keine mitbekannt.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Nein

Abgeschlossen: *Lückeburg*, den *25. Februar* 1941.

Der Bürgermeister

[Signature]
(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln